

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Es informiert Sie Ursula Albel
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 66 77
Fax (0202)
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de
Datum 01.02.2012
Drucks. Nr. VO/0041/12
öffentlich

Antrag

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Zur Sitzung am | Gremium |
| 13.02.2012 | Hauptausschuss |
| 13.02.2012 | Rat der Stadt Wuppertal |

Ermäßigtes Kulturticket

Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 1. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Rat der Stadt möge beschließen:

Mit der Einführung der „Kulturkarte“ können InhaberInnen des Wuppertal-Passes für Aufführungen der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters eine Stunde vor Vorstellungsbeginn die bis dahin nicht verkauften Karten für 3 Euro erwerben. Wünschenswert ist eine Reservierungsmöglichkeit.

Begründung:

Für BezieherInnen von Sozialleistungen sind die regulären Eintrittspreise nicht zu finanzieren. Die Preisermäßigung ermöglicht nicht nur den Betroffenen eine Teilhabe am kulturellen Geschehen der Stadt, sondern sorgt auch für eine bessere Auslastung der Spielstätten. Überdies verursacht diese Regelung der Stadt nicht nur keine Kosten, sondern sorgt voraussichtlich für Mehreinnahmen.

In Berlin gibt es ein entsprechendes Ticket schon seit 2005. Fast alle Bühnen, Orchester und Museen beteiligen sich daran. Die Möglichkeit zu reservieren besteht u.a. beim Grips-Theater, beim Deutschen Theater und beim Berliner Ensemble.

Seit der Einführung vor sieben Jahren hat die Nutzung stetig zugenommen.

Die Einführung der „Kulturkarte“ in Wuppertal ab Mai 2012 bietet die Gelegenheit, das 3-Euro-Ticket einzuführen, da der Verkauf „aus einer Hand“ durchgeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth August
Fraktionsvorsitzende

Gerd-Peter Zielezinski
Fraktionsvorsitzender